Presseinformation

22. Oktober 2007

„WorkOut" betreut ab 2008 zwölf statt sechs Jugendliche

Schabl: Emmausgemeinschaft bietet Hilfe und Orientierung

Die „Gruppenbetreuung als Erziehungshilfe zur Orientierung Jugendlicher in ihrer Lebens- und Berufswelt" der Emmausgemeinschaft St. Pölten, kurz „WorkOut" genannt, besteht seit Jänner 2006. Im „WorkOut" wurden bisher höchstens sechs Mädchen und Burschen von 15 bis 21 Jahren betreut. Wegen der ständig steigenden Nachfrage wird laut Landesrat Emil Schabl die Teilnehmerzahl auf maximal 12 Jugendliche erhöht. Für die entstehenden Auslagen zahlt das Land - statt bisher 50.000 Euro - pro Jahr maximal 97.290 Euro, das Arbeitsmarktservice NÖ für drei TrainerInnen 88.500 Euro. „Wir wollen dieses Projekt in der Expansionsphase weiter unterstützen", so Schabl.

Nach der Einrichtung der Emmaus-Jugendnotschlafstelle „JUMP!" im Oktober 2004 zeichnete sich der Bedarf an zusätzlichen Maßnahmen zur Unterstützung der Jugendlichen bei der Neuorientierung ab. Die Folge war eine Gruppenbetreuung als Erziehungshilfe zur Orientierung Jugendlicher: „WorkOut" wurde aus der Taufe gehoben. Diese Gruppenbetreuung richtet sich an Jugendliche mit fehlendem Schulabschluss und/oder mit bestehenden Suchtproblemen, denen längerfristige Perspektiven fehlen, die sich kaum oder zu wenig Alltagskompetenzen aneignen konnten und denen ein stützendes Umfeld fehlt. Die Jugendlichen müssen während ihres Orientierungskurses beim Arbeitsmarktservice gemeldet sein. Am Ende des Kurses, so hoffen die BetreuerInnen, steht der Aufbau von tragfähigen Beziehungen, ein konstruktiver Umgang mit sich selbst und dem eigenen Umfeld, das Strukturieren des Alltags im Leben und im Beruf, das Erlernen von Alltagskompetenzen, ein realistisches Planen des zukünftigen Lebens bis zur Selbstständigkeit und das Annehmen von weiterführenden Hilfen.

Die Emmausgemeinschaft St. Pölten hat in den vergangenen 25 Jahren in Tageszentren, Wohnheimen und Betrieben mehr als 5.000 Hilfesuchende betreut. 4.700 Menschen fanden in den Wohnheimen Aufnahme, etwa 1.500 wurden in den Emmaus-Betrieben beschäftigt.

Weitere Informationen: Mag. Bernhard Herzberger, Telefon 0676/580 20 32, www.emmaus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at